

Negativserie hält an 14. Nov. 2015

Trotz Pausenführung unterliegt Dinkelsbühl Türkspor Augsburg mit 2:5

DINKELSBÜHL (koh) – Zur Pause lag Fußball-Landesligist Spfr Dinkelsbühl gegen Türkspor Augsburg dank effizienter Chancenverwertung noch mit 2:1 in Führung. Im zweiten Abschnitt nutzte der Aufsteiger seine spielerische Überlegenheit zu einem klaren und verdienten 5:2-Erfolg. Die Dinkelsbühler warten nun seit acht Spielen auf einen Sieg.

Die Heimelf erwischte einen Auftakt nach Maß. In der 2. Minute drang Johannes Bauer, von Stefan Gruber herrlich in Szene gesetzt, in den Strafraum ein und erzielte mit einem Schuss unter die Querlatte die Dinkelsbühler Führung. Nach diesem Rückstand versuchten die spielstarken Gäste Druck auf das Dinkelsbühler Tor zu erzeugen, konnten sich jedoch außer mehreren Freistößen keine Chancen erspielen. In der 18. Minute kam Bauer nach einem Vorstoß von Innenverteidiger Max Walther im Strafraum zum Schuss, den jedoch Torhüter Christoph Heckert mühelos parierte. Die Spfr-Defensive musste immer auf der Hut sein, um bei den Kombinationen der Gäste nicht in größere Bedrängnis zu kommen.

In der 38. Minute fiel der Ausgleich. Nach einem Freistoß stand Patrick Wurm im Strafraum goldrichtig und vollstreckte unhaltbar. Vier Minuten später die erneute Heimführung. Tim Müller drang nach Zuspiel von Bauer energisch in den Strafraum ein und traf zum Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang fand das Spiel, abgesehen von Dinkelsbühler Konterversuchen, meistens in der Spfr-Hälfte statt. Zunächst hielt die Abwehr den Gästeangriffen stand. Nach einer Stunde drehte Türkspor durch einen Doppelschlag die Partie.



Artistisch: Der Dinkelsbühler Johannes Müller (rechts) im Zweikampf mit Türkspor-Torschütze Jerome Fayé. Fotos: Rügner

In der 60. Minute spitzelte Jerome Faye nach einer Ecke den Ball zum Ausgleich über die Linie. Zwei Minuten später traf Wurm gegen die konsterniert wirkende Spfr-Abwehr mit einem Flachschuss. Augsburg beherrschte nun ungefährdet das Spiel und in der 72. Minute erhöhte Milan Szabo aus kurzer Distanz auf 4:2.

In der 80. Minute bewahrte Spfr-Torhüter Jens Hähnlein bei einer 1:1-Situation seine Elf vor einem weiteren Treffer, aber in der 83. Minute

stellte Yildirim Dönmez den Endstand her. Kurz darauf hatte Dinkelsbühl durch Pascal Haltmayer noch eine dicke Gelegenheit, doch frei vor dem Torhüter schoss er über das Tor.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein – Richter, Johannes Müller, Walther (68. Thorwart), Launer – Philipp Müller, Haltmayer (86. Magnus Müller) – Bauer, Fleps, Tim Müller – Gruber.

Tore: 1:0 Bauer (4.), 1:1 Wurm (38.), 2:1 Tim Müller (42.), 2:2 Fayé (60.), 2:3 Wurm (63.), 2:4 Szabo (71.), 2:5 Dönmez (82.). **Schiedsrichter:** Grimmeiß (Löpsingen) – Zuschauer: 210.

Landesliga Südwest

SV Egg a. d. Günz – TuS Feuchtwangen	0:0
SV Raisting – SpVgg Kaufbeuren	0:2
FC Memmingen II – TSV Meitingen	3:0
SC Oberweikertshofen – Kissinger SC	1:0
Spfr Dinkelsbühl – Türkspor Augsburg	2:5
SV Mering – FV Illertissen II	2:0
SC Ichenhausen – TSV Nördlingen	0:2
TSV Aindling – FC Gundelfingen	0:1

1. FC Gundelfingen	19	11	6	2	37:18	39
2. SV Mering	19	11	6	2	45:28	39
3. TSV Nördlingen	19	11	2	6	45:24	35
4. TSV Aindling	19	10	4	5	33:19	34
5. FV Illertissen II	19	9	3	7	35:26	30
6. SC Oberweikertshofen	18	8	5	5	26:24	29
7. SC Ichenhausen	19	8	4	7	30:26	28
8. Türkspor Augsburg	19	7	6	6	35:32	27
9. SV Egg a. d. Günz	19	7	5	7	32:24	26
10. FC Memmingen II	18	6	5	7	24:23	23
11. Kissinger SC	19	6	5	8	23:29	23
12. SpVgg Kaufbeuren	19	6	4	9	19:27	22
13. SC Fürstenfeldbruck	18	5	6	7	29:34	21
14. SV Raisting	19	5	5	9	24:30	20
15. TSV Meitingen	19	4	5	10	18:44	17
16. TuS Feuchtwangen	19	4	3	12	25:46	15
17. Spfr Dinkelsbühl	19	3	4	12	17:43	13